

FUSSBALL

Andreas Hafen gesteht Vermögensdelikte



ST. GALLEN – Andreas Hafen (Bild), Präsident des FC Wil, hat nach Angaben der Kantonspolizei St. Gallen weitgehend gestanden, an seiner Arbeitsstelle Vermögensdelikte begangen zu haben. Mehrere Millionen dürften in die Kasse des NLA-Aufstiegers geflossen sein. Über das effektive Ausmass der abgezweigten Gelder besteht nach den ersten Untersuchungen wenig Klarheit. Die Summe dürfte gemäss einer Medienmitteilung der Kantonspolizei im zweistelligen Millionenbereich liegen. Hafen beging die Delikte in seiner Funktion als Vizedirektor der UBS St. Gallen. Über Hafens Vorgehensweise liegen noch keine detaillierten Erkenntnisse vor.

Thun als Vorspeise

BASEL – Mitten im Champions-League-Trubel will der FC Basel in der Meisterschaft heute Freitag gegen Thun Revanche für die peinliche 2:4-Schlappe im Hinspiel nehmen. Für Trainer Christian Gross ein Probelauf vor dem Schlager gegen Manchester United. Die beim 1:1 in Luzern geschonten Leistungsträger Mario Cantaluppi, Hakan Yakin und Christian Gimenez kehren gegen den Aufsteiger in die Startformation zurück. Bis auf Nenad Savic und den fraglichen George Koumantarakis kann Christian Gross auf alle Kaderspieler zurückgreifen. Das verwöhnte Basler Publikum soll dank einem «Zückerchen» auch gegen den Provinzklub für einen ausverkauften St. Jakob Park sorgen. Die letzten 3200 Tickets für das Spiel vom Dienstag gegen ManU werden am Rande der Partie unter den Zuschauern verlost.

Nationalliga A			
Basel – Thun 19.30			
1. Grasshoppers	19	52:24	42
2. Basel	19	49:22	41
3. Young Boys	19	34:31	29
4. Wil	19	40:37	28
5. Thun	19	30:28	28
6. Zürich	19	27:31	26
7. Neuchâtel Xamax	19	24:28	26
8. Servette	19	37:32	24
9. Luzern (-2)*	19	26:33	21
10. Delémont	19	22:36	19
11. St. Gallen	19	25:46	17
12. Aarau	19	17:35	15

\* = in Klammern Punkteabzug wegen Lizenzverlust

Siege für Spanien und Portugal

GRANADA/PRAGA – Die beiden iberischen Teams Spanien (1:0 gegen Bulgarien) und Portugal (2:0 gegen Schottland) haben ihre Test-Länderspiele gewonnen. Spanien siegte in Granada durch ein Tor von José Mari in der 10. Minute 1:0. Es war erst der zweite Länderspiel-Einsatz des 23-jährigen Stürmers von Atletico Madrid. Zuletzt spielte er im April 2001 beim 1:0-Testspielsieg gegen Japan für die «Seleccion». Den Sieg des EM-Gastgebers Portugal sicherte Bordeaux' Goalgetter Pauleta mit zwei Toren in der 7. und in der 16. Minute. Dazwischen konnte es sich Real Madrids Star Luis Figo leisten, einen Handspenalty zu verschiessen.

Test-Länderspiele

Spanien – Bulgarien 1:0 (1:0); Portugal – Schottland 2:0 (1:0); Ecuador – Costa Rica 2:2 (0:2); Honduras – Kolumbien 1:0 (0:0); Venezuela – Uruguay 1:0 (0:0); Mali – Marokko 3:1 (0:1).
--

Jörg Stiel verlängert

MÖNCHENGLADBACH – Der Schweizer Nationalgoalie Jörg Stiel hat seinen Vertrag beim Bundesligisten Borussia Mönchengladbach vorzeitig um ein Jahr bis Sommer 2004 verlängert. Der 34-Jährige hatte im Juli 2001 den FC St. Gallen, ein Jahr nach dem Titelgewinn, verlassen. Seitdem hat der 9-fache Schweizer Internationale 43 Bundesliga-Spiele für Mönchengladbach bestritten. Insgesamt blieb der Schweizer 13 Mal unbezwungen – davon viermal in dieser Saison.

# Der Bann ist gebrochen

Vaduzer erreichen ersten Sieg gegen die Grasshoppers

ZÜRICH – Der SRC Vaduz triumphiert im siebten NLA Jahr zum ersten Mal über den renommierten Zürcher Stadtclub GC.

John Williams legte mit seinem klaren 3:0-Sieg gegen Atif Enver den Grundstein zum Sieg. Auch Marcel Rothmund auf Position 2 gewann sein Duell gegen Peter Frey, nachdem er den zweiten Satz abgeben musste, klar. Auf der Position 3 musste Timo Vogel gegen Anton Eggman eine bittere Niederlage hinnehmen. Vogel gewann zwar den ersten Satz, verlor danach aber gegen den laufstarken Gegner den Faden und das Spiel.

Nun lag es an Roger Baumann, die drei Punkte nach Hause zu «schaukeln». Baumann gewann den ersten Satz, musste aber die beiden Folgesätze abgeben. Er kämpfte sich zurück und entschied das spannungsgeladene Spiel mit 3:2 für sich und sicherte den Vaduzern damit den ersten «Dreier» gegen GC.

GC Zürich – SRC Vaduz 1:3 (4:12)  
 Atif Enver (A1) – John Williams (A1) 0:3 (2:9;2:9;3:9)  
 Peter Frey (A2) – Marcel Rothmund (A2) 1:3 (9:3;1:9;2:9;3:9)  
 Anton Eggman (A2) – Timo Vogel (A2) 3:1 (4:9;3:9;6;10;8)  
 Adam Cutler (B2) – Roger Baumann (A2) 2:3 (6:9;9:7;9:2;6:9;5:9)



Roger Baumann sicherte seinem Team im letzten Spiel den ersten Sieg gegen GC.

## Neues Tennisspektakel in Liechtenstein

Erste Team-Meisterschaften des Liechtensteinschen Tennisverbandes

SCHAAN – Dieses Wochenende versprechen die besten liechtensteinischen Tennis-Männer spannungsgeladene Matches bei den ersten Team-Meisterschaften. Leider stiess dieser neue Turniermodus bei den Damen nur auf ungenügendes Interesse.

• René Schaefer

Gestützt auf das Turnierreglement von Swiss Tennis lanciert der Liechtensteinische Tennisverband (LTV) unter der Leitung von Daniel Bose dieses Wochenende in Eschen und Vaduz erstmals eine Team-Meisterschaft. Während sich bislang zwölf Herrenteams aus je zwei Spielern für diesen neuen Wettbewerb angemeldet haben, kann das gleichzeitig ausgeschrie-

bene Damenturnier aufgrund zu geringer Anmeldungen leider nicht durchgeführt werden.

Einzel und Longset-Doppel

Dank eines Haupttableaus und eines Trostturniers wird jedes Herrenteam mindestens zu zwei vollen Spielrunden antreten können. Diese bestehen jeweils aus zwei Einzelpartien zwischen den beiden Nummern eins und den beiden Nummern zwei eines Teams, sowie aus einem attraktiven Longset-Doppel.

Während alle Einzel auf zwei normale Gewinnsätze, allenfalls mit Tie-Break, ausgetragen werden, sind die Doppel auf neun gewonnene Games, bei 8:8-Unentschieden ebenfalls mit Tie-Break, ausgeschrieben. Die 24 einzelnen

Partien vom Samstag werden ab acht Uhr morgens in der Vaduzer Tennishalle, beziehungsweise ab zehn Uhr in den Eschner Hallen loslegen und die 16 Begegnungen der Entscheidungs-, Halbfinal- und Finalrunden werden am Sonntag

ab 10.30 Uhr ausschliesslich in Eschen ausgetragen. Man darf gespannt sein, ob sich die als Nummern eins bis vier gesetzten Teams auch an diesem neuen Meisterschafts-Turnier durchzusetzen vermögen.

### PROGRAMM

<b>Vorrundenspiele: Samstag, 23.11.02</b>	16.30 Uhr in Eschen Spiel 8: J. Tomördy/St. Schweizer (Nr. 3) – Sieger Spiel 3
8.00 Uhr in Vaduz Spiel 1: M. Wäger/D. Bose – T. Gas/J. Banzer	
10.00 Uhr in Eschen Spiel 2: P. Andermatt/A. Wymann – D. Gold/D. Frick	<b>Trostrunde: Sonntag, 24.11.02</b>
Spiel 3: R. Hemmerle/K.H. Hemmerle – D. Forrer/P. Wersin	8.00 Uhr in Eschen 9. Spiel: Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2
12.30 Uhr in Eschen Spiel 4: A. Kind/H. Niggel – H. Weirather/S. Weikl	10. Spiel: Verlierer Spiel 3 – Verlierer Spiel 4
	13.00 Uhr in Eschen 11. Spiel: Sieger 1. Spiel Trostrunde – Sieger 2. Spiel Trostrunde
<b>Viertelfinalspiele: Samstag, 23.11.02</b>	<b>Halbfinalspiele: Sonntag, 24.11.02</b>
12.30 Uhr in Eschen Spiel 5: Sieger Spiel 2 – A. Risch/F. Hech (Nr. 4)	10.30 Uhr in Eschen 12. Spiel: Sieger Spiel 6 – Sieger Spiel 5
14.00 Uhr in Vaduz Spiel 6: J. Lokay/D. Kieber (Nr. 1) – Sieger Spiel 1	13. Spiel: Sieger Spiel 8 – Sieger Spiel 7
Spiel 7: Sieger Spiel 4 – St. Ritter/K. Banzer (Nr. 2)	<b>Finalspiel: Sonntag, 24.11.02</b>
	15.30 Uhr in Eschen: Sieger Sp. 12 – Sieger Sp. 13

## Juniorinnen-LM

Volleyball-Landesmeisterschaften 2002

SCHAAN – In den Resch-Hallen in Schaan werden am kommenden Sonntag, den 24. November die Landesmeisterschaften der Volleyball-Juniorinnen in den Kategorien C, Mini C (beide Jg. 88 und jünger) und Mini D (Jg. 90 und jünger) statt.

Diese Meisterschaften sollen die Jugendarbeit in den verschiedenen Klubs des Landes repräsentieren. Es sind denn auch Teams aus Gamprin, Mauren-Eschen, Vaduz und von Galina Schaan gemeldet. Jeweils mit der grössten Anzahl Teams in den verschiedenen Kategorien sind Mauren-Eschen und Gamprin vertreten.

Die Meisterschaften beginnen am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr mit den Begegnungen um den B-Meistertitel. Die Entscheidung

wird gegen 11.00 Uhr fallen. Im Anschluss werden die Partien in den Kategorien Mini C und Mini D ebenfalls nach einem gemäss den Meldungen vor Ort zu gestaltenden Spielplan ausgetragen. Die veranstaltenden VBC Gamprin und VBC Mauren-Eschen hoffen, dass diese beiden Turniere so gegen 13.30 Uhr beendet sein werden.

Die Mädchen und die verantwortlichen Leiterinnen und Leiter der Klubs aus Gamprin, Mauren-Eschen, Schaan und Vaduz würden sich über einen regen Zuschauer-aufmarsch am Sonntag ab 9.00 Uhr sehr freuen. Siegerehrungen mit den Medaillenübergaben werden übrigens jeweils in den betreffenden Klubs anlässlich eines ausstragenden Spiels der regionalen Schweizermeisterschaften durchgeführt.

## Gewinner ermittelt

LSV-Aktion Pro Ski



Die Losnummern 25 und 255 brachten in der LSV-Aktion Pro Ski zwei glückliche Gewinner hervor. Gestern bekamen Günther Frick (2. v.l.) von LSV-Sekretärin Melanie Summer (li) und Yvonne Bühler von LSV-Präsident Stefan Dürr bei der City-Garage Vaduz die Schlüssel für ihr neues Auto, je ein VW Polo Comfortline, überreicht.